

[Die Aufsichtsräte von „Energoatom“ und dem „Betreiber des ukrainischen Gastransportsystems“ sind nun besetzt – so die Regierung](#)

03.07.2026

Die Regierung hat die Besetzung der Aufsichtsräte von „Energoatom“ und des „Betreibers des ukrainischen Gastransportsystems“ abgeschlossen: Zwei unabhängige Mitglieder des Aufsichtsrats von „Energoatom“ sowie ein Vertreter des Staates im Aufsichtsrat des „Betreibers des ukrainischen Gastransportsystems“ wurden ernannt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Regierung hat die Besetzung der Aufsichtsräte von „Energoatom“ und des „Betreibers des ukrainischen Gastransportsystems“ abgeschlossen: Zwei unabhängige Mitglieder des Aufsichtsrats von „Energoatom“ sowie ein Vertreter des Staates im Aufsichtsrat des „Betreibers des ukrainischen Gastransportsystems“ wurden ernannt.

Dies berichtet das Regierungsportal.

Zu unabhängigen Mitgliedern des Aufsichtsrats der NAEK „Energoatom“ wurden ernannt:

Dominique Minier – französischer und kanadischer Staatsbürger, Führungskraft im Bereich der Kernenergie mit über 35 Jahren Erfahrung.

Matthew Murray – US-amerikanischer Staatsbürger, Experte in den Bereichen Regierungsführung, Antikorruptionspolitik und Compliance mit über 30 Jahren Erfahrung, der auch in der Ukraine tätig war.

Zum staatlichen Vertreter im Aufsichtsrat der AG „Betreiber des Gasfernleitungsnetzes der Ukraine“ wurde Jurij Butsa ernannt – ein ukrainischer Staatsbürger und Experte in den Bereichen Staatsfinanzen, Staatsschuldenmanagement und Unternehmensführung.

„Damit ist nun die vollständige Besetzung der Aufsichtsräte beider Unternehmen gegeben. Diese Ernennungen und die Zustimmung zu den Kandidaten erfolgten im Rahmen der Regierungspolitik zur Reform der Unternehmensführung bei staatlichen Unternehmen des Brennstoff- und Energiesektors“, heißt es in der Mitteilung.

„Ziel dieses Prozesses ist es, den staatlichen Unternehmen eine nachhaltige, professionelle und unabhängige Aufsicht zu gewährleisten, die den Standards des Vereinigten Energiesystems für staatliche Unternehmen entspricht, das Vertrauen internationaler Partner und Investoren stärkt sowie die Fähigkeit der Unternehmen verbessert, unter Kriegsbedingungen strategische Entscheidungen zu treffen“, so das Ministerium für Wirtschaft, Umwelt und Landwirtschaft.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 251

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.